

Abies cephalonica LOUDON

Synonym: *A. reginae amaliae* HELDREICH

A. cephalonica var. *cephalonica* LIU

Englisch	Greek fir
Deutsch	Griechische Tanne
Griechisch	Kukunaria

Verbreitung:

Ihre Verbreitung erstreckt sich auf die Halbinsel Peloponnes und auf das südliche Zentralgriechenland (Parnass und Giona). Über 32°50' n.Br. nach Norden soll die *A. cephalonica* nicht vorkommen. Tatsächlich ist die geographische Abgrenzung aber sehr unübersichtlich. So kommt *A. cephalonica* im Norden noch in Mazedonien vor, während die sich sonst nach Norden anschließende *A. borisii-regis* auch in Südgriechenland (Vytina) vorkommt. Darüber hinaus sind die Tannenwälder im Bereich des Berges Athos weder der Art *A. cephalonica* noch der Art *A. borisii-regis* sondern eher der Art *A. equi-trojani* zuzuordnen.

Genetische Differenzierung:

Der Artbastard zwischen *A. cephalonica* und *A. alba* = *A. borisii-regis* wird von verschiedenen Autoren unterschiedlich interpretiert. Nach hier vertretener Meinung ist *A. borisii-regis* ein in geologischer Zeit entstandener Artbastard im geographischen Übergangsbereich der *A. cephalonica* und der *A. alba*. LIU 1971 und MATTFELD 1925 sehen die *A. bornmuelleriana* als Bastard zwischen *A. cephalonica* und *A. nordmanniana*. Ein künstlicher Bastard ist *A. x vilmorinii*. Er ist bei M. de VILMORIN, Paris aus der Kreuzung *A. pinsapo* x *A. cephalonica* entstanden.

Bemerkungen:

Die *A. cephalonica* ist recht gut an den kahlen und glänzend hellbraunen Trieben und den mindestens an Jungbäumen deutlich stechenden und glänzend dunkelgrünen Nadeln zu erkennen.

Weiterführende Literatur:

SCHÜTT (1991); LIU (1971); DALLIMORE et JACKSON (1966);
SCHÜTT et al. (1998);

Örtliche Erfahrungen:

A. cephalonica ist relativ häufig in Botanischen Gärten, Parkanlagen und Arboreta zu finden und gilt in Westdeutschland als winterhart. Gelegentliche Spätfrostschäden infolge frühen Austriebes werden schnell ausgeheilt. Sie wächst ohne Probleme auf verschiedenen Standorten und ist der *A. alba* im Wachstum ähnlich.